



---

45 Jahre Posaunenchor

## Gott in allen Generationen loben

Am 14. November 2010 feierte der Posaunenchor im Rahmen eines festlichen Bläsergottesdienstes sein 45jähriges Bestehen. Pfarrer Christoph Bäuerle sprach dabei folgendes Grußwort:



Lieber Herr Liebhäußer, liebe Bläserinnen und Bläser, wenn „viele kleine Leute“ ihre Wege ins Gemeindehaus zu den Jungbläserproben tun, dann kann das das Gesicht eines Chores und das einer Kirchengemeinde verändern.

45 Jahre nun schon finden kleine und große Füße ihren Weg zu Proben, zu Gottesdiensten und Konzerten. Was wir hören, spannt einen weiten musikgeschichtlichen Bogen durch die Jahrhunderte und vom Stil her einen Bogen über Kontinente hinweg. Vom Bachchoral bis in den Jazz. Von afrikanischen Rhythmen bis ins Schottische Hochland und weiter in die neuere deutsche Chormusik und beim Segen noch nach Irland.

Der Reichtum einer großen musikalischen Vielfalt begegnet uns in unserem Posaunenchor. Dahinter steckt jede Menge Arbeit – dass wissen alle Bläserleiter und Sie, Herr Liebhäußer, am besten. Es steckt aber auch jede Menge Freude und Lust dahinter.

Das Ziel des Posaunenchores, so nehmen wir als ganze Kirchengemeinde Eure Musik wahr, ist, Gott in möglichst jeder Generation zu loben. Ganz jung, noch jung und immer noch jung, wenn auch schon älter. Und so sind die, die Euch hören, mit Euch singen – auch sie kommen aus jeder Generation unserer Gemeinde. Ein afrikanisches Sprichwort hat Bernd Schaudt aufgegriffen, als er 1989 den kleinen Kanon schrieb:

*Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Schritte tun,  
können das Gesicht der Welt verändern,  
können nur zusammen das Leben bestehn.  
Gottes Segen soll sie begleiten,  
wenn sie ihre Wege gehn. (EG 662)*

Unter Gottes Segen machen sich alle paar Jahre Essinger Bläserinnen und Bläser nach Südafrika auf. Es geht dabei um menschlich-musikalische Begegnungen. In vielen kleinen Schritten bildeten sich über die Jahre Kontakte von Essingen ans Kap und umgekehrt von der Herrnhuter Brüdergemeine ins östliche Württemberg. Ganz nebenbei ein wichtiger Beitrag der Völkerverständigung und des praktizierten Friedens zwischen Menschen.

Dass diese Beziehungen Kreise ziehen, sieht man an Gegenbesuchen aus Südafrika und sehr gut auch an der Hilfe für den Kindergarten in Langa. Die Hilfe für 113 Kinder dort wird durch ganz viele in Essingen mitgetragen.

Gottes Segen soll Euch alle begleiten, auch die, deren Wege 2013 wieder einmal nach Südafrika führen. 45 Jahre – das denken wir – sind Grund genug, Gott zu danken. Der Posaunenchor tut dies auf seine Art mit einem Danklied: „Hab Dank!“

